

Bauakustik im Bauvorhaben Leipziger Platz № 12, Berlin

- Thema:** größtes Einkaufszentrum Berlins, bauakustische Beratung
Auftraggeber: Arbeitsgemeinschaft LP 12
Projektbeginn: 2011
Schlüsselworte: Einkaufszentrum, Bauakustik, akustische Gütekriterien, Sprachverständlichkeit

Beschreibung:

Die Stadtentwicklung der Berliner Mitte setzt sich fort mit der Bebauung der größten Brachfläche am Leipziger Platz, dem historischen Wertheim-Standort. Dort entsteht mit dem Bauvorhaben „LP №12“ ein Einkaufszentrum mit angeschlossenem Hotel, einem Fitnessstudio und Wohnungen in den oberen Geschossen.

Die bauakustische Beratung dient dazu, während der Planungsphase, während der Ausführung und im Rahmen der Abnahme den erforderlichen Schallschutz sicherzustellen. Insbesondere sind die schutzbedürftigen Wohn- und Schlafräume der Mietwohnungen und des Hotels vor den Lärmemissionen der lauten Nutzungen Einkaufszentrum und Fitnessstudio zu schützen – angesichts der räumlichen Verdichtung ein anspruchsvolles Unterfangen. Zusätzlich ist auch darauf zu achten, dass von außen weder Lärm noch Vibrationen Leben und Arbeiten im Objekt beeinträchtigen. Als Störquellen kommen hier neben dem lauten Verkehrslärm in Berlins Mitte auch die haustechnischen Anlagen des Objekts selbst sowie eine quer durch die Untergeschosse 1 und 2 verlaufende U-Bahntrasse in Betracht. Zur Vermeidung von Lärmbelästigungen werden daher Fenster, Deckenaufbauten, Wände und andere relevante Gebäudeelemente unter dem Aspekt des Schallschutzes dimensioniert und, wo notwendig, zusätzliche Schallschutzmaßnahmen dimensioniert..



Ansicht Leipziger Straße, Gestaltung: ABP/nps